

Ein Tagwerk für den Heiland.

Ach muß wirken die Werke des, der mich gesandt hat Joh. 9. 4.

Einfach.

1. Ein Tag-werk für den Hei-land, Das ist der Mü-he wert! Die Welt wird
 flei-ner, Das Herz wird rei-ner, Das ist's, was Er beschert. Was Er uns heist, Sieht
 Er durch Sei-nen Geist. Ein Tagwerk für den Hei-land, Ein Tag-werk für den
 Hei-land, Ein Tag-werk für den Hei-land, Das ist der Mü-he wert.

2. Ein Tagwerk für den Heiland,
 Wie groß ist der Beruf!
 Es ist kein Zwingen,
 Es ist ein Dringen
 Der Liebe, die mich schuf.
 Ach bin nicht mein,
 Mein alles ist ja Sein.

3. Ein Tagwerk für den Heiland,
 Die Arbeit ist so süß!
 Das Heil von Sünden
 Laut zu verkünden,
 Das bringet Lohn gewiß;
 Auf Erden schon
 Giebt Er uns Seinen Lohn.

4. Ein Tagwerk für den Heiland,
 Dit wird man freilich matt,
 Doch giebt Er Stärke
 Zu Seinem Werke,
 Steht bei mit Rat und That;
 Der treue Herr
 Hilft immer mehr und mehr.

5. Ein Tagwerk für den Heiland,
 O wirket immer zu!
 Trotz Weltgetümmel
 Ist man im Himmel,
 Hat in der Unruh Ruh;
 Herr, hilf Du mir,
 Noch fleißig wirken hier!

Aus dem Englischen von E. H. Müller.